

V O R L A G E
zur Sitzung des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft
am 13.10.2016

Ausfertigung des Entwurfes „Konzeption zur Entwicklung und Erhalt von Alleen und Baumreihen in der Gemeinde Graal-Müritz“

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

Zu A)

Aufgrund der immer wiederkehrenden Thematisierung des Alleenbestandes und der Pflegearbeiten der Bäume durch den Kurpark- und Wirtschaftshof wurde die Verwaltung durch den hiesigen Ausschuss beauftragt, ein „Alleenkonzept“ für das Gemeindegebiet zu entwickeln.

Dieses Konzept hat das Ziel, den Schutz sowie die fachgerechte Pflege einschließlich der Neu- und Nachanpflanzung von Alleen und einseitigen Baumreihen umzusetzen. Dies soll den Alleenbestand nachhaltig sichern.

Der vorliegende Entwurf wurde bereits an die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock ausgereicht. Die Stellungnahme der UNB ist in die Konzeption eingearbeitet.

Zu B)

Der Schutz der Alleen und Baumreihen ist gesetzlich weitestgehend verankert.

Für die Gemeinde Graal-Müritz bedarf es hier jedoch noch einigen Erweiterungen, aufgrund der speziellen Gegebenheiten (wie z.B. enge Straßen, umliegende dichte Bebauung).

1. Die Verwaltung sieht keine weiteren Entwicklungsperspektiven für neue Alleen- oder Baumreihenstandorte. Zu prüfen ist, ob der Ausschuss noch weitere Möglichkeiten zur Entwicklung neuer Standorte vorzubringen hat.
2. Des Weiteren muss eine Entscheidung bzgl. dem Umgang mit Nachpflanzungen getroffen werden.
 - 2.1 Einige Straßennamensgebungen bindet die Verwaltung an die Pflanzung von bestimmten Baumarten (Lindenweg, Kastanienallee, Birkenallee).
Problem: Kastaniensterben (Kastanienallee)
Was soll hier zukünftig gepflanzt werden?
 - 2.2. Umgang mit Junglinden:
Sollen die Junglinden arttypisch auswachsen oder wird eine Einzelfallabsprache mit der UNB und dem NABU M-V angestrebt bzgl. nachträglicher Kappung (Durchmesser unter 10 cm)?
 - 2.3. Umgang mit neu entstehenden Lücken:
Vor Neupflanzung von Linden die Möglichkeit der Pflanzung von erzeugten Kopflinden mit der UNB und dem NABU M-V abstimmen?

Sollen vorrangig Bäume in die Lücken gepflanzt werden, die in der näheren Umgebung vorkommen oder vorzugsweise mittelkronige Laubbäume (vorrangig aufstrebende Säulenform)?

3. Ist es angedacht, dass der Kurpark- und Wirtschaftshof weiterhin die Baumpflege übernimmt und hierfür zusätzliche Schulungen besucht oder sollen zukünftig die Arbeiten an externe Firmen vergeben werden?

Zu C)

Eine konkrete Kostenschätzung kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgegeben werden. Für das kommende Haushaltsjahr muss eine externe Firma beauftragt werden für die Erstellung des Baumkatasters. Hierfür müssen aber im Vorfeld erst alle notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden (Laptop, Baummarken, Softwarelizenz).

Weiterhin werden Mittel benötigt, damit entweder die Mitarbeiter des Kurpark- und Wirtschaftshofes an baumpflegerischen Lehrgängen teilnehmen können oder um eine externe Firma mit der Baumpflege zu beauftragen.

Die Kosten der baumpflegerischen Maßnahmen durch den Kurpark- und Wirtschaftshof variieren stark von Jahr zu Jahr. Die Schwankungen resultieren u.a. aus der vorherrschenden Wetterlage und den wiederkehrenden Rhythmen beim Baumschnitt.

2014: ca. 13.900 €

2015: ca. 7.700 €

I. Quartal 2016: ca. 6.000 €

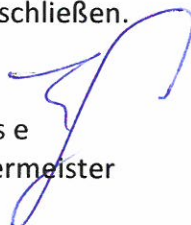
Die Kosten für eine zweitägige Vor-Ort-Schulung der Mitarbeiter des Kurpark- und Wirtschaftshofes würden sich ca. auf 3.100 € belaufen.

Zu D)

Das Alleenkonzzept wurde von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock eingehend geprüft. Die Anmerkungen wurden eingearbeitet und somit ist der Entwurf des „Alleenkonzepes“ mit naturrechtlichen Gesetzmäßigkeiten konform.

Zu E) Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft empfiehlt der Gemeindevertretung die „Konzeption zur Entwicklung und Erhalt von Alleen und Baumreihen in der Gemeinde Graal-Müritz“ mit folgenden Änderungen _____ zu beschließen.


Giese
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: —

Ja-Stimmen: —

Nein-Stimmen: —

Stimmenthaltungen: —